

Deklaration von Saas Fee

§ 1

Intensive weltweite Forschungsarbeiten der letzten 15 Jahre zum Thema „**Freie Radikale**“ erlauben jetzt im Jahre 1992 die Feststellung, dass **antioxidativen Mikronährstoffen** in der Prävention einer Reihe von Krankheiten erhebliche Bedeutung zukommen dürfte. Unter diesen Krankheiten sind so schwere Leiden wie Herz-Kreislaufkrankheiten, cerebrovaskuläre Störungen, verschiedene Formen der Krebskrankheit sowie andere, in höherem Alter gehäuft auftretende Erkrankungen.

§ 2

Es besteht heute generelle Übereinstimmung über die Notwendigkeit weiterer Forschungsarbeiten, sowohl auf der Ebene der Grundlagenforschung und grossangelegter epidemiologischer Studien, als auch in der klinischen Medizin, so dass noch umfassendere Information verfügbar wird.

§ 3

Wesentliches Ziel dieser Bemühungen ist die Prävention von Krankheiten. Dieses Ziel ist durch die Anwendung von **Antioxidantien** erreichbar, die in der Natur vorkommen und physiologische Bedeutung haben. Leitlinie des präventivmedizinischen Vorgehens sollte es sein, eine optimale Versorgung mit diesen **antioxidativen Mikronährstoffen** sicherzustellen.

§ 4

Luftschadstoffe wie Ozon, Stäube, Smog etc. sowie Sonnenlicht und andere Strahlungsquellen sind als Umwelttoxine hinreichend bekannt. Eine optimale Versorgung mit **nutritiven Antioxidantien** leistet einen wichtigen Beitrag zum vorbeugenden Schutz vor ihren Schädigungen.

§ 5

Der präventive Nutzen einer Einnahme **antioxidativer Mikronährstoffe** soll im öffentlichen Bewusstsein stärker verankert werden. Für die Anwendungssicherheit **antioxidativer Mikronährstoffe**, wie **OPC, Q10, Vitamin E, Vitamin C, Carotinoide, alpha-Liponsäure** und anderen liegen unumstößliche Erkenntnisse vor, auch bei sehr hoch dosierter Zufuhr.

§ 6

Es besteht nunmehr tiefgreifende Übereinstimmung, dass **Regierungsstellen, Angehörige der Gesundheitsberufe und die Medien** bei der Verbreitung von Präventivkonzepten in der breiten Öffentlichkeit aktiv mitwirken sollten, speziell vor dem Hintergrund des hohen gesundheitlichen Nutzens und der dramatischen Kostenexplosion im Gesundheitswesen.

Saas Fee(Schweiz), am 15.Juni 1992

unterzeichnet von:

Prof. Dr. Dr. Charles Hennekens, Harvard
Prof. Dr. Dr. Anthony T. Diplock, London
Prof. Dr. Dr. Karlheinz Schmidt, Tübingen

Prof. Dr. Mulchand S. Patel, Cleveland
Prof. Dr. Julie E. Buring, Harvard
Prof. Dr. Igor Afanasev, Moskau

Prof. Dr. Lester Packer, Berkley
PD Dr. Bodo Kuklinski, Rostock
Dr. Matilde Maiorino, Padua